

Sächsischer Landtag  
7. Wahlperiode

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten  
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Ehemalige Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR in sächsischen Behörden**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie viele Fälle von ehemaligen hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeitern des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR (MfS) und/oder des Amtes für nationale Sicherheit (AfnS), welche (im Anschluss) in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen standen, sind der Staatsregierung im Zeitraum 2010 bis 2019 bekannt geworden?
2. Welche Maßnahmen wurden, durch welche Stelle, bei dem Bekanntwerden einer entsprechenden ehemaligen Tätigkeit i. S. d. Frage 1. ergriffen?
3. Welche arbeitsrechtlichen, zivilrechtlichen und ggf. strafrechtlichen Konsequenzen hatte das Bekanntwerden einer entsprechenden ehemaligen Tätigkeit i. S. d. Frage 1. für den betreffenden Mitarbeiter jeweils?
4. Wie und in welchem Umfang wurde, durch welche Stelle, im Zeitraum 2010 bis 2019 überprüft, ob sich unter den in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen stehenden ehemaligen hauptamtliche und freiwillige Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR (MfS) und/oder des Amtes für nationale Sicherheit (AfnS) befanden?
5. Wie und in welchem Umfang werden entsprechende Überprüfungen in Zukunft durchgeführt?

Dresden, **21.11.2019**

Unterzeichner: Carsten Hütter

**Carsten Hütter, MdL**

Eingegangen am: 21.11.2019